

Liebe Redaktion,
ich möchte Kritik am Rächerheft üben. Ab Nr. 13 ist das Papier vom Rächerheft dünner geworden, bei FV und Spinne ist es gleich geblieben. Ich hoffe, daß es bald wieder wie früher wird. Von mir aus könnt Ihr den Preis auf DM 1,50 anheben, wenn das Papier wieder besser wird.
Ufuk Orakcioglu, 7230 Schramberg

Lieber Ufuk und liebe Leser, die das selbe Thema in ihren Briefen anschnitten!

Seit der 21. Marvelproduktion haben sich Format und Papier verändert. Die Marvels sind größer als bisher, das Papier ist jetzt einheitlich für alle Marvel-Titel. Und das wird auch in Zukunft so bleiben.

Liebe Redaktion!

Ich möchte an dieser Stelle über die marvelianische Geräuschkulisse sprechen. Bevor ich auf die Vielzahl von Geräuschen näher eingehe, möchte ich bemängeln, daß viele traditionelle Comic-Geräusche in den Marvels zu kurz kommen. Zu dieser Gattung gehören z.B. BOING, KRACH und vor allem ZACK. Vielleicht ist das ebenfalls altmodische Geräusch CRASH nur ein amerikanisches KRACH.

Eine weitere Klasse bilden die langsam aufstrebenden Geräusche wie z.B. THUD u.a.

Eine etwas härtere Art des THUD ist das THOOM und das THOK. Die weichere Form davon ist das THIK (Rächer Nr. 18).

In den Marvels kommen viele Geräusche vor, die gar nicht zum Bild passen, z.B. in THOR Nr. 17, als MR. HYDE eine Eisenstange verknotet. Dieses Bild ist mit dem Geräusch SNAP versehen. Für solche Situationen finde ich KRÄÄKS oder etwas Ähnliches geeigneter.

Mit WUMM Euer Fan Wolfgang Lavorenz

Lieber Wolfgang!

Du bist der erste, der auf das Soundword-Problem eingeht (das wir in der 23. Produktion ansprachen). Vor hier in der Redaktion haben uns vorläufig dahingehend geeinigt, daß wir sämtliche Geräuschworte im Original belassen, weil wir meinen, daß unsere Leser diese mit Sicherheit verstehen. Außerdem finden wir deutsche Geräuschworte wie ZACK, WUMM, KRACH, PENG etc. etc. etwas (Entschuldigung) abgelatscht. Aber wie gesagt, das ist unsere Meinung, doch lassen wir uns gern von Euch in die richtigen oder gewünschten Bahnen lenken. Also, Fans, was sagt Ihr zu den Soundwords: sollen wir sie aus dem Amerikanischen übernehmen oder ein-deutschen??

Liebe Marvel-Macher,
ich bin 21 Jahre, Student, und man sollte nicht annehmen, daß ich Comics verkümmere, aber ich tu es mit Begeisterung. Jedenfalls stellenweise. Was mir besonders gut gefällt und was ich als Genuß betrachte, sind die hervorragenden Dialoge in den Fantastischen Vier und noch ausgeprägter in der Spinne. Fernerhin die psychologischen Selbstanalysen, mit denen die Spinne

Marvelpost

versucht, ihrem eigenen Phänomen auf den Grund zu gehen, schlicht und einfach köstlich! Und ganz ähnlich Ben Grimm, das Ding. Aber nun zur Kehrseite: Was sollen diese dämlichen Aquarius/Namor-Comics im zweiten Teil der Spinne? Zu was dient dieses gewollt und nicht gekonnte Flair von edelblütig heldenhaft charaktervoll? Warum zum Kuckuck fühlt sich dieser Idiot durch seine Abstammung daran gehindert, seine Dorna zu heiraten, und warum ist sie später doch seine Freundin? Über Eure Zeichnungen will ich nicht urteilen, bevor ich's nicht selber besser gemacht habe, aber was mich total anwidert, ist die Seite mit dem Leser des Monats. Das ist wirklich so beknackt, unter aller Kanone bezeichnet.

WD Busch, 54 Koblenz 1, Helffensteinstraße 72

Lieber Wolf,

Dein Lob hat uns Auftrieb gegeben; hoffen wir, daß Du mit dieser Meinung nicht allein stehst. Über Namor ist an anderer Stelle schon ausführlich diskutiert worden, mit dem Ergebnis, daß er weiterhin Zweitheld bei der Spinne bleibt. Übrigens ist dieses altmodisch heldenhafte Flair bei vielen Fans sehr beliebt. (In sein Gefühlsleben wollen wir ihm nicht reinreden). Mit Deiner Meinung über die Leser des Monats-Seite hast Du ins Schwarze getroffen. Diese Seite ist seit der 26. Produktion „gestorben“.

Liebe, erstaunliche Spinne!

Halte mich bitte nicht für doof, daß ich etwas nicht verstehe. Es ist dies: in Spinne 33 steht auf der Marvel-Post-Seite, einzelne Hefte werden nicht mehr verschickt. Bis hierhin ist alles klar, aber nun steht in Spinne 31, daß Nachbestellungen leider nicht möglich sind. Zählt dies nur für Einzelbestellungen? Aber um mein Problem beim Namen zu nennen: irgendwann in naher Zukunft, wenn es das Portemonnaie erlaubt, möchte ich einige Hefte nachbestellen. Geht dies?

Mario Krone, 332 Salzgitter, Kanalstr. 21

Lieber Mario,

leider mußten wir schon häufiger darauf hinweisen, daß aus technischen Gründen Nachlieferungen älterer Ausgaben nicht möglich sind. Einzige Möglichkeit, um künftigen Löchern in der Marvel Sammlung vorzubeugen, ist ein Abonnement. Deshalb noch einmal für Abo-Interessierte:

Die Spinne, Die Fantastischen Vier und Die Rächer kosten DM 36,40 im Jahr (14-tägliche Erscheinungsweise).

Thor, Hulk, Dracula, Frankenstein, Dr. Strange, Der Eiserne und die Grüne Laterne (DC-Comic) kosten DM 16,80 im Jahr (monatliche Erscheinungsweise).

Der Gesamtbetrag muß im voraus auf das Konto 101346-209 Williams-Verlag GmbH beim Postscheckamt Hamburg überwiesen werden.

Achtung:

Hinweis auf dem Zahlkarten-Empfänger-Abschnitt reicht nicht! Bitte, gesonderte schriftliche Bestellung einsenden.

Und noch eins: die 14-täglich erscheinenden Titel erhalten die Abonnenten in einer Sendung zum Monatsende!

Liebe Redaktion!

Ich bin ein begeisterter Marvel-Fan. Aber ich hätte gern mal gewußt, wer dieser komische Kauz ist, der immer in der linken Ecke oben bei den Rächern ist.

Was kann man fragen, wenn man bei Ihnen anruft, und welche Antworten geben Sie?

Ich finde es gut, daß Sie jetzt wieder den schönen alten Namen „Williams-Verlag“ angenommen haben.

Ihr Andre Schmidt, 4700 Hamm 1, Tilsiter Str. 8

Lieber Andre,

die Gestalt im Rächer-Logo oben links ist VISION, der erstmals in den Rächern Nr. 63 auftauchen wird.

Jeder Leser, der irgendwelche Fragen hat, kann selbstverständlich auch in der Marvel-Redaktion anrufen (Tel. 040/229 00 35). Wir werden versuchen, auch die ausgefallensten Fragen zufriedenstellend zu beantworten.

P.S. Auch wir finden es gut, daß der Marvel-Verlag jetzt wieder Williams-Verlag heißt.

Sehr geehrte Marvel-Redaktion!

Ich habe soeben festgestellt: Seit der 21. Produktion sind die Marvel-Hefte um genau 46,6 cm² größer geworden (pro Blatt). Das gibt bei 18 Blättern 838,8 cm² mehr. Ein m² hat 10000 cm². Man braucht also 13 Marvels der neuen Produktion, dann hat man gegenüber der 20. Produktion einen Gewinn von mehr als 1 m², nämlich genau 1,09044 m². Das finde ich marvelous. Ich kann mir wegen wenig Taschengeld leider nur die Spinne und die FV kaufen. Ich weiß deshalb nicht, ob die anderen Marvel-Hefte auch gewachsen sind. Ich glaube doch. Glaube ich richtig? Ihr Marvel-Fan Matthias Fröhlich, 6349 Rabenscheid, Bartensteinstraße

P.S. Alle Angaben ohne Gewähr. Ich hoffe aber, daß ich richtig gerechnet habe (nachrechnen empfohlen).

Lieber Matthias,

mit Deinem Brief hast Du uns wirklich eine riesengroße Freude gemacht, trug er doch sehr zur allgemeinen Erheiterung hier in der Redaktion bei. Vielen Dank dafür! Da leider Kopfrechnen noch nie unsere starke Seite war, haben wir Deine Zahlen nicht nachgeprüft, hoffen aber, daß sie stimmen. Allerdings muß Du 16 Blatt zugrunde legen, denn ein Marvel hat genau 32 Seiten. Ob Du Dich da verschrieben hast, haben wir wie gesagt, nicht nachgerechnet. Wir sind nämlich Rechenmuffel! Du glaubst selbstverständlich richtig, denn sämtliche Marvel-Titel sowie der DC-Titel GRÜNE LATERNE haben seit der 21. Produktion das neue Format und das neue Papier.